

Jahresbericht Sportchef 2018

Vorbereitung - Ziele

Walter Tüscher fällt die ganze Saison verletzungsbedingt aus, Stefan Stettler zu einem grossen Teil auch.

Beat und sein Sohn Donat verstärken neu das A-Team.

Andreas Jakob und Hans Häni agieren neu im B-Team. Andreas Isch spielt auch wieder mit, sowie mit einer B-Lizenz aus Limpach auch Visar Ejupi.

Ziele:

A: Frühzeitiger Ligaerhalt und gute Feste.

B: Die Jungen integrieren und formen. Gemeinsam im Verein das Möglichste machen, kleine Erfolge feiern.

Fahnenweihe Trimstein

5 Nummern und 583 Punkte, 9. Rang. Ansprechende Leistung in einem starken Teilnehmerfeld.

Medaillengewinner: Donat Schürch (70), Andreas Jakob (64), Sieber Andreas (56)

Meisterschaft B-Team 5. Liga

Mit einem vorgezogenen Spiel in Hindelbank konnte die Meisterschaft gestartet werden und zugleich der erste Sieg verbucht werden. Beim ersten Heimspiel musste leider eine Niederlage hingenommen werden, trotzdem noch 1 Punkt für bessere Schlagleistung.

Spiel 3 eine starke Leistung gegen Krauchthal-Hub C = Sieg und 2 Punkte.

Gegen den späteren Aufsteiger Moosseedorf gelang erneut eine gute Leistung, welche aber nur für einen Punkt reichte.

Nach einer Pause ging's im Seeland weiter. In Schwadernau gelang erneut eine sehr gute Schlagleistung. Die Abwehr missriet aber völlig. 1 Punkt für die bessere Schlagleistung.

Das vorletzte Spiel zu Hause gegen Hettiswil C ohne den Chef Rénatus Graf. Zu Beginn war die Konzentration schlecht und man musste den 5:5 Ausgleich bei den Nummern hinnehmen. Nun wusste jeder um was es eigentlich geht und es gelang eine fehlerfreie Abwehr. So konnte noch ein 2-Punkte-Sieg verbucht werden.

An einem sehr heissen Sonntag stand das letzte Spiel auf dem Gumpel Rüderswil statt. Zu viele Nummern verhinderten einen Sieg.

Die Meisterschaft ist beendet. Das Teamgefüge stimmt, untereinander stimmt's. Die Schlagleistung war meistens sehr gut, nur gerade Moosseedorf erzielte mehr Schlagpunkte. Gegen jeden Gegner konnte mindestens 1 Rangpunkt erzielt werden. Einziger Wehrmutstropfen ist die zu dünne Kaderdecke und die Anzahl erhaltener Nummern. Im Moment ist die 5. Liga sicher passender als die 4. Liga.

Ein grosser Dank an Andreas Sieber und Rolf Kurt, welche fast alle Spiele in beiden Teams absolviert haben. Auch andere Spieler haben in den jeweils anderen Teams „ausgeholfen“, merci viu mau.

6. Rang , 10 Rangpunkte, 32 Nummern, 4594 Punkte

Medaillengewinner:

Sieber Andreas	174 RP	444 Punkte	6. Rang Bravo Resu!
Jakob Andreas	169	423	14. Rang Bravo Jaki!
Steiner Daniel	147	375	
Schürch Dominique	139	363	
Kurt Rolf	133	336	

Meisterschaft A-Team 1. Liga

Das erste Spiel fand auf der Lueg statt. Im Ries stark bis auf eine Ausnahme beim letzten Schlag im ersten Durchgang, eine haltbare Nummer, Niederlage und nur ein Rangpunkt.

In Thörigen verloren wir erneut. Ungenügende Schlagleistung, aber dennoch 1 Rangpunkt, im Spielfeld blauer Himmel und eine Nummer.

Erster Sieg gegen Schlosswil-Gysenstein A mit einer sehr guten Schlagleistung (1131). Wegen 2 Nummern werden nur 2 Rangpunkte gutgeschrieben.



unser neuer Hornusserbock wird „Böcku“ getauft

Im Wäseli konnten wir das erste Mal ohne Nummer spielen. Wäseli B spielte aber beim Abschlag noch besser auf als wir, darum Niederlage mit 2 Rangpunkten.

Die wohl beste Schlagleistung der Saison gelang zu Hause gegen Richigen B mit sehr guten 1142 Punkten. Leider wurden die Flugobjekte gegen dem Schluss des Spiels immer weniger gut gesichtet. Darum musste eine 18 als Nummer notiert werden, 1 Rangpunkt.

Eine erneut sehr starke Partie gegen Rohrbachgraben. Nach Spielmitte konnten wir sogar noch 30 Punkte zulegen. Da die Windverhältnisse pünktlich auf den Schlagbeginn des Gegners besser wurden, konnten sie ihren Vorsprung verteidigen. Die Abwehr gelang fehlerfrei.

In Zimmerwald wurde alles, das ins Spielfeld kam, irgendwie noch abgewehrt. Doch der Abschlag, vor allem der erste Durchgang mit nur 415 Punkten, missriet völlig.

Eine ordentliche Schlagleistung lieferten wir auf der Thuner Allmend ab. Doch Thun, der spätere und verdiente Aufsteiger in die NLB, war stärker. Doch nicht alle Schläge von ihnen waren top: Ein Schuss reichte, um unsere Abwehr schachmatt zu setzen. Der erste Nuller in dieser Saison, wir haben das Messer am Hals und benötigen dringend Punkte!! Das Highlight bot der erst 17-jährige Donat Schürch mit sehr guten 82 Punkte, bravo und weiter so!



Auf gutem Wege 4 Punkte zu holen waren wir beim Heimspiel gegen Lüsslingen. Doch dann ein Missgeschick im Ries -> einer sticht, einer stolpert und der Dritte kommt nicht durch. So bleibt uns nur ein Rangpunkt dank guter Schlagleistung.

Das für uns unbekannte Terrain in Gasel brachte uns Glück: Der erste (und letzte) Vollerfolg mit 4 Punkten. Zudem kehrte Stefan Stettler nach einer 14-monatigen Verletzungspause zurück ins Team.

Das letzte Spiel gegen Sinneringen ging in die Hose. Innerlich waren wir wohl zu nervös; denn der Ligaerhalt war immer noch möglich. Die Schlagleistung war schwach, bei solch guten äusseren Bedingungen. Im Spielfeld erwischte es uns in beiden Durchgängen im hinteren Bereich. Somit war der unnötige Abstieg Tatsache.

Die erzielten Schlagpunkte in dieser Meisterschaft waren bis auf einige wenige Ausnahmen gut bis sehr gut. Die Riesarbeit mit den vielen Fehlern besiegelte den Abstieg. Die fehlende Konzentration, der letzte Wille und der vielmals nicht berauschende Trainingsfleiss sind einige Gründe.

Nach Niederlagen steht man wieder auf, gerade dann werden Sieger geboren!
Die 2. Liga bietet uns nun die Chance wieder auf die Siegesstrasse zurückzukehren.

Zum Glück konnten wir auf die Mithilfe der Pool-, Joker- und B-Spieler zählen, danke.

11. Rang 15 RP 9 Nummern 11392 Punkte (Abstieg in die 2. Liga)

Medaillengewinner:

Schürch Beat	295 RP 829 Pkt.	26. Rang
Schwab Martin	293 798	27. Rang
Schwab Thomas	245 760	
Günter Ruedi	239 743	
Hostettler Simon	209 664	
Schürch Donat	140 472	

MWHV-Cup

Eine sehr starke Gruppenphase unserer Gruppe vor allem im Ries. 3 Spiele ohne Nummer, ohne Verlustpunkte, Gruppensieger -> Bravo!!! Im 1/8 Final war aber dann gegen Urtenen Schluss.

Gruppenmeisterschaft in Bern, Freitag, 07. Juli

Erfreulicherweise konnten wir mit zwei Gruppen am Freitagnachmittag antreten. Die Gruppe 1 kann mit der Schlagleistung zufrieden sein.

Gruppe 1	28. Rang	1 Nr.	407 Punkte
Gruppe 2	34. Rang	1 Nr.	221 Punkte

Hornussertag Walkringen, B-Mannschaft, 4. Stärkeklasse

Die Hauptprobe fürs Eidgenössische glückte nicht, es passte nicht viel zusammen.

Walter Schwendimann von der HG Thörishaus unterstützte uns an diesem Tag sowie am Eidgenössischen. Mit seinen 85 Jahren ist er nach wie vor im Schuss. Mit 45 Punkten war er zweit höchster des Teams.

14. Rang 6 Nr. 504 Punkte

Hornussertag, A-Mannschaft, Sieg in der 2. Stärkeklasse!!

Die Sonne blendete von der Seite, viele hatten damit Mühe, es wurden Nummern notiert, doch nicht bei uns. Mit etwas Glück, aber auch Können gelang uns heute eine tadellose Abwehrarbeit.

Die Schlagleistung war durchgezogen. Bei der Rangverkündung durfte unser Teamchef Thomas Schwab als Erster auf die Bühne und eine wunderschöne Glocke in Empfang nehmen.

Die Freude von Allen war spürbar, „das het Aune guet dah“!

Anschliessend wurde mal wieder gefeiert, jawohl. Vielen Dank den etlichen Glockenfüllern!



1. Rang 0 Nr. 958 Punkte

Medaillengewinner:	Schwab Martin	73
	Steiner Simon	68
	Sommer Marcel	62
	Schürch Donat	61
	Hostettler Christian	60
	Sieber Andreas	60

Eidgenössisches Hornusserfest Walkringen, B-Mannschaft, 8. Stärkeklasse

Am Bock harzte es am ersten Spieltag. Am Freitag kurz vor Spielende wurde das Gebiet von einem starken Gewitter heimgesucht. Darum wurde nur ein Durchgang gewertet.

Am Samstag war die Schlagleistung gut.

Ein grosses Highlight lieferte der erst 15-jährige Robin Schürch. Er durfte sich erstmals bei den Aktiven einen Kopfkranz aufsetzen lassen und dies gleich bei einem Eidgenössischen. Super Robin, herzliche Gratulation und weiter so!

Bei der Abwehr konnte man die alten Gewohnheiten des „Abelassens“ nicht hinter sich lassen.

Walter Schwendimann wurde für seine 35. Teilnahme an einem Eidgenössischen geehrt. Walter da kannst Du stolz sein, das ist Einsatz, Herzblut und Freude. Weiterhin alles Gute!



29. Rang 10 Nr. 893 Punkte

Kranzgewinner:	Schürch Yves	90 Punkte
	Jakob Andreas	89
	Schürch Robin	80

Medaillengewinner:	Graf Beat	82
	Graf Renuas	75



Die Kranzer Jaki und Yves mit dem Neukranzer Robin auf den Schultern

Eidgenössisches Hornusserfest Walkringen, A-Mannschaft, 3. Stärkeklasse

Wir konnten am ersten Tag mit einer hervorragenden Abwehrarbeit starten.

Doch der erste Schlagdurchgang missriet völlig, so wurden nur 418 Punkte notiert. Rang 15 nach Spielhälfte mit mageren 935 Punkten. Am Tag zwei lief es dann etwas besser, 1011 Punkte.

Erneut eine super Teamarbeit im Spielfeld, die 0 stand bis am Schluss.

Fazit:

Sehr schönes, gut organisiertes Fest! Vielen Dank dem OK mit all seinen fleissigen Helfern!

Super Teamarbeit im Ries. Mit ein wenig mehr Glück am Bock könnten wir locker in den Hornrängen vertreten sein, über alles gesehen müssen wir aber mit dem 14. Rang zufrieden sein.

Ein grosser Dank geht auch an unsere zahlreichen Fans die uns besucht haben, merci!

14. Rang 0 Nr. 1946 Punkte

Kranzgewinner:	Schürch Beat	138 Punkte
	Stettler Stephan	130
	Schwab Martin	122
	Schwab Thomas	120
	Günter Ruedi	119
	Hostettler Simon	118
	Steiner Simon	118

Medaillengewinner:	Schürch Donat	114
	Schwab Jürg	114
	Sieber Andreas	112



Veteranentag, Samstag, 22. September in Kriechenwil

Mit 8 Hornusser n, Ruedi Hunziker und Walter Kummer als Schiedsrichter sowie Franz Schneider als Betreuer, reisten die Büren-Oldies nach Kriechenwil.

Überzeugend bei den Ältesten als Medaillengewinner war Ernst Stettler.

Da dieses Jahr der erste Schlag von Resu Sieber in die Hosen ging, konnte er den Vorjahressieg nicht verteidigen; dennoch reichte es zum guten 7. Rang. Auch Renuis Graf und Andreas Jakob konnten sich eine Medaille anhängen lassen. Allen herzliche Gratulation.

85 Jahre HG Kriechenwil, 29. September

8. Rang, 2 Nummern, 743 Punkte

Medaillengewinner: Ruedi Günter 72P und Martin Schwab 67P

45. Wald & Holz-Hornussen, Samstag, 06. Oktober in Grafenried

Mit 39 Spielern war die diesjährige Ausgabe gut besucht. Die Ranglistenspitze:

1. Rang	Günter Christoph	Grafenried-Büren zum Hof	li	20	19	20	21	80	
2. Rang	Schürch Beat	Grafenried-Büren zum Hof	re	19	20	18	20	77	
3. Rang	Jost Fritz	HG Wald & Holz	li	19	17	19	19	74	
4. Rang	Schwab Thomas	HG Wald & Holz	li	18	18	17	17	70	
5. Rang	Schwab Martin	HG Wald & Holz	li	18	17	<u>17</u>	17	69	
6. Rang	Sieber Andreas	Grafenried-Büren zum Hof	re	16	18	18	16	68	Hobel

Ein grosser Dank an alle Teilnehmer, den Helfern, Preisspendern, der HG Grafenried-Jegenstorf und vor allem der Wirte-Crew unter der Leitung von Elisabeth Eberhard, es war super. Ein weiterer Dank geht an die Sponsoren Hotel Hannigalp Grächen VS, Keller Treppenbau AG Schönbühl und Dorfchäsi Utzenstorf. Nun hat es Resu Sieber endlich geklappt, er konnte den langersehnten und begehrten Hobel gewinnen, herzliche Gratulation. Das nächste Waldhornussen findet am 12. Oktober 2019 in Büren zum Hof statt.



Tourismushornussen Lenk i.S., Samstag, 20. Oktober

Bei wunderbarem Herbstwetter, topfebenen Spielfelder, Kafi Lutz, etc., erlebten wir einen sehr schönen Tag und Nacht...

7. Rang, 2 Nummern, 1003 Punkte
Gewinner Auszeichnung, eine schöne Holzglocke:



v.l.n.r.

Ruedi Günter, 68 P
Simon Hostettler, 70 P
Donat Schürch, 76 P
Res Sieber, 67 P
Beat Schürch 67 P

Herzliche Gratulation!



Nachwuchshornusser *siehe sep. Bericht*

Nach diversen Abgängen starteten wir mit einer kleinen aber jungen und hungrigen Truppe. Das neue Trainerduo um Simon Hostettler und Stefan Stettler setzte sich mustergültig ein. 4 Vereinsmitglieder absolvierten die J+S Grundausbildung, 2 sogar zusätzlich den J+S Kids Kurs. In der Meisterschaft sammelten die Kids wertvolle Erfahrungen. Dass die Jungen schnell lernen und mit Eifer dabei sind bemerkte man im September bei den Festanlässen, wo sie sehr gute Leistungen zeigten. Wir sind auf dem richtigen Weg. Auch im Winter wird aktiv in der Turnhalle trainiert. Vielen Dank dem ganzen Betreuersteam für eure super Arbeit!

Schiedsrichter

Die Arbeit unserer Unparteiischen verlief reibungslos, sie setzten sich vorbildlich für die Sache ein. Daher möchte ich Euch allen ein grosses Dankeschön aussprechen.

Schlussgedanken

Herzliche Gratulation an alle Preisgewinner. Allen die es nicht geschafft haben, wünsche ich den nötigen Elan um weiter zu kämpfen.

Tolle Schlagzeilen...

Sehr gute Stimmung im Verein

Die Nachwuchshornusser werden immer besser

Die erste Mannschaft gewinnt den Mittelländertag der 2. Stärkeklasse

Die zweite Mannschaft erzielte in jedem Meisterschaftsspiel im Minimum 1 Rangpunkt

Robin Schürch gewinnt seinen ersten Kranz bei den Aktiven

18 Spieler erreichten 100% Spielbeteiligung (oder sogar mehr)

In der zweiten Mannschaft haben wir die Ziele mehrheitlich erreicht. Die Abwehrarbeit muss aber verbessert werden. Renatus und Dominique danke für eure sehr gute Arbeit als Chefs.

Jahresklassement B:

1. Rang	Sieber Andreas	15.23
2. Rang	Schürch Yves	15.22
3. Rang	Jakob Andreas	14.93

Die erste Mannschaft verfehlte in der Meisterschaft ihr Ziel gewaltig (Abstieg statt frühzeitiger Ligaerhalt). Bei den Festen jedoch übertrafen wir zum Glück unsere Ziele sogar.

Thomas und Marc danke ich ganz herzlich für die sehr gute Führung.

Im richtigen Moment top bei der Sache sein und bei der Abwehr an der Technik feilen sind schon zwei Punkte wo wir uns stark verbessern können.

Gesamtklassement A:

1. Rang	Schürch Beat	18.17
2. Rang	Schwab Martin	17.47
3. Rang	Günter Ruedi	16.23

Der Sportkommission mit Thomas Schwab, Marc Steiner (A), Renatus Graf, Dominique Schürch (B), Simon Hostettler und Stefan Stettler (NW) möchte ich ganz herzlich danken für euren unermüdlichen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit.

Einen gewaltigen Dank an alle Ämtli-Inhaber und an die, die einfach anpacken. Ein spezieller Dank geht an das Wirtepaar Andreas und Lotti Sieber mit Ihren Wirtinnen: das Essen schmeckte immer sehr fein... Unseren Sponsoren, Gönnern und Fans möchte ich für ihre tolle Unterstützung ganz herzlich danken. Ein grosser Dank geht natürlich an unsere Familien, welche uns manchmal etwas lange entbehren müssen und uns immer unterstützen!

Ich freue mich schon wieder auf den Frühling, wenn wir zusammen hornussen können.

Euch allen wünsche ich einen schönen Winter, gute Gesundheit, viel Glück und bis bald auf dem Hornusserplatz!

Euer Martin Schwab, Sportchef , im Dezember 2018